

19.05.2020

Pressemitteilung

Pilz GmbH & Co. KG
Felix-Wankel-Straße 2
73760 Ostfildern
Deutschland
<http://www.pilz.com>

Sicherheits-Laserscanner PSENscan von Pilz jetzt mit ROS Paket für dynamisches Navigieren in der Fertigungslogistik - Einfach dynamischer navigieren!

Ostfildern, 19.05.2020 - **Der Sicherheits-Laserscanner PSENscan von Pilz bietet jetzt über die sichere, produktive Überwachung von stationären oder mobilen Gefahrenbereichen hinaus auch für den Bereich der Fertigungslogistik neue Möglichkeiten. Mit den ab sofort zur Verfügung stehenden ROS (Robot Operating System) Paketen aus dem Open Source Framework ROS kann der Sicherheits-Laserscanner jetzt auch für die dynamische Navigation von fahrerlosen Transportsystemen (FTS) - zum Beispiel anhand von SLAM (Simultaneous Localisation and Mapping) - eingesetzt werden. Anwender profitieren durch eine dynamischere und dabei sichere Umsetzung mobiler Applikationen in Produktionsumgebungen.**

Der Sicherheits-Laserscanner stellt die für die Navigation notwendigen Daten bereit. Die so generierte Umgebungskarte ist die Basis dafür, dass das FTS bspw. Hindernissen ausweichen kann.

Flexiblere Anwendungen

Durch den einfachen Datenaustausch über Standard ROS Messages (LaserScan) können über den Bereich FTS hinaus weitere mobile Applikationen im Bereich Robotik realisiert werden. Aufgrund der einheitlichen Schnittstellen und Reihenschaltung von PSENscan, ist es einfach möglich, mehrere Sicherheits-Laserscanner in eine bestehende ROS-Umgebung zu integrieren. Zudem können FTS-Anwendungen mit PSENscan flexibel angepasst werden. Kunden profitieren durch individuell anpassbare, kundenspezifische Lösungen.

Mobilität der digitalen Fabrik über ROS erhöhen

Die produktive und dabei sichere Flächenüberwachung mit PSEnscan und dem neuen ROS-Paket erfüllt aktuelle Standards, darunter alle Industrieanforderungen des ROS-Industrial Consortiums. Die durch Pilz zur Verfügung gestellten ROS Pakete können direkt vom Open Source Framework aus installiert werden, das erleichtert die Integration. Die eigene Entwicklung der Software-Features durch Pilz selbst gewährleistet, dass diese schnell dem Anwender zur Verfügung stehen.

Das ROS Paket ist wie alle Pilz ROS-Pakete als Open Source Code (LGPL) oder über den Open Source Hoster GitHub (Onlinedienst zur Verwaltung quelloffener Software) verfügbar.

Weitere Informationen zur Systemlösung finden Sie [hier](#)



Bildunterschrift: Mit den neuen ROS (Robot Operating System) Paketen aus dem Open Source Framework ROS für den Sicherheits-Laserscanner PSEnscan von Pilz kann dieser jetzt auch für die dynamische Navigation von fahrerlosen Transportsystemen (FTS) eingesetzt werden. (Foto: Pilz GmbH & Co. KG)

Texte und Bilder finden Sie auch unter www.pilz.com zum Download. Um direkt auf die relevanten Internetseiten im Pressezentrum zu gelangen, geben Sie in der Suche auf der Homepage den folgenden Webcode ein.: **215950**

Pilz Gruppe

75 Jahre Pilz: Werte. Schaffen. Zukunft.

Als globaler Anbieter von Produkten, Systemen und Dienstleistungen für die Automatisierungstechnik blickt Pilz 2023 auf eine 75jährige Erfolgsgeschichte zurück: Gegründet 1948, beschäftigt die Pilz Gruppe heute rund 2.500 Mitarbeiter in 42 Tochtergesellschaften und Niederlassungen. Der Pionier der sicheren Automation mit Stammsitz in Ostfildern schafft weltweit mit seinen kompletten Automatisierungslösungen Sicherheit für Mensch, Maschine und Umwelt.

Das Portfolio des Technologieführers umfasst die Sensorik, Steuerungs- und Antriebstechnik genauso wie Systeme für die industrielle Kommunikation, Diagnose und Visualisierung. Ein internationales Dienstleistungsangebot mit Beratung, Engineering und Schulungen rundet das Angebot ab. Die Lösungen für Safety und Security kommen über den Maschinen- und Anlagenbau hinaus in zahlreichen Branchen, wie etwa der Intralogistik, der Bahntechnik oder im Bereich Robotik zum Einsatz.

www.pilz.com

Pilz in sozialen Netzwerken

In unseren Social Media Kanälen geben wir Hintergrundinformationen über das Unternehmen und den Menschen bei Pilz. Wir berichten über aktuelle Entwicklungen und Trends in der Automatisierungstechnik.



<https://www.facebook.com/pilzINT>



https://twitter.com/Pilz_INT



<https://www.youtube.com/user/PilzINT>



<https://www.linkedin.com/company/pilz>

Kontakt für Presse

Martin Kurth
Unternehmens- und Fachpresse
+49 711 3409 -158
publicrelations@pilz.com

Sabine Karrer
Fach- und Unternehmenspresse
+49 711 3409 - 7009
s.skaletz-karrer@pilz.de